

2. Vers - Kaspar-Hauser-Lied

S *pp* Pfing-sten traf das We- sen in Nürn-berg ein,

A *pp*

T Pfing-sten traf das ar-me We- sen in Nürn-berg ein, trug nen

B *pp* Pfing-sten traf das We- sen in Nürn-berg an-no acht -

S trug nen Brief, drin zu le- sen.. *p* Wer war's, die er Mut-ter

A *p*

T Brief, da-rin zu le- sen, daß Schwo-li-sche er ger-ne woll-te sein. *p* Wer war die er Mut-ter

B *p* trug nen Brief drin zu le- sen, daß Schwo-li-sche er ger - ne woll-te sein. Wer war Mut- -

S nann - te, wenn die - ses Weib man Mut - ter nen - nen darf, die den

A

T nann - te, wenn die - ses Weib man Mut - ter nen - nen darf, das den

B $\frac{3}{4}$ ter, wenn die - ses Weib man Mut - ter nen - nen darf, das den

S eig - nen Sohn ver - bann - te und in den $\frac{4}{4}$ fin - stern Kerk - ker $\frac{3}{4}$ warf.

A $\frac{4}{4}$ $\frac{3}{4}$

T eig - nen Sohn ver - bann - te und in den $\frac{4}{4}$ fin - stern Ker - ker $\frac{3}{4}$ warf.

B $\frac{4}{4}$ $\frac{3}{4}$ Sohn ver - bann - te und in den fin - stern Ker - ker warf.